

Musterbeschluss zur Anschaffung von Mandat

Betriebsrat: _____

Arbeitgeber/Betrieb: _____

Sitzungsdatum: _____ Sitzungsort: _____

TOP: Anschaffung der Betriebsrats-Software „Mandat“

Der Betriebsrat hat in seiner ordnungsgemäß einberufenen und beschlussfähigen Sitzung (§ 33 BetrVG) am _____ über die Anschaffung der Software „Mandat“ zur Unterstützung seiner laufenden Geschäftsführung beraten und beschlossen.

Beschluss

Der Betriebsrat beschließt, die Software „Mandat“ als für seine ordnungsgemäße Arbeit erforderliches Sachmittel im Sinne des § 40 Abs. 2 BetrVG anzuschaffen.

Der Arbeitgeber wird aufgefordert, die hierfür anfallenden Kosten in Höhe von _____ (zzgl. USt.) je _____ zu übernehmen und die Anschaffung zu ermöglichen.

Der/die Vorsitzende wird beauftragt, dem Arbeitgeber diesen Beschluss mitzuteilen und die Erforderlichkeit darzulegen.

Begründung der Erforderlichkeit (Kurzfassung)

Mandat bildet die betriebsverfassungsrechtlichen Anforderungen ab, die allgemeine Büro- und Kommunikationssoftware nicht leistet: die Beschlussfähigkeitsprüfung nach § 33, die Nachrücklogik für Ersatzmitglieder, die Berechnung von Ladungsfristen sowie revisionssichere, unveränderliche Protokolle nach § 34. Die datenschutzkonforme, selbst gehostete Bereitstellung erleichtert die Einhaltung des § 79a BetrVG.

Abstimmungsergebnis

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: _____

Ja-Stimmen: _____ Nein-Stimmen: _____ Enthaltungen: _____

Der Beschluss wurde mit der erforderlichen Mehrheit gefasst.

Vorsitzende/r

Schriftführer/in